

der vereinfachten, orientierenden Ausbreitungsrechnung Geruch
für das Plangebiet "Steinenkreuz"
in Widdern

Ergebnis

der vereinfachten, orientierenden Ausbreitungsrechnung Geruch

für das Plangebiet "Steinenkreuz"

in Widdern

Stephan Fischer und Jost Nielinger

IMA Richter & Röckle GmbH & Co.KG
Niederlassung Stuttgart
Hauptstraße 54
70839 Gerlingen
07156 / 50 18 23

fischer@ima-umwelt.de
<http://www.ima-umwelt.de>

15.06.2020

**der vereinfachten, orientierenden Ausbreitungsrechnung Geruch
für das Plangebiet "Steinenkreuz"
in Widdern**

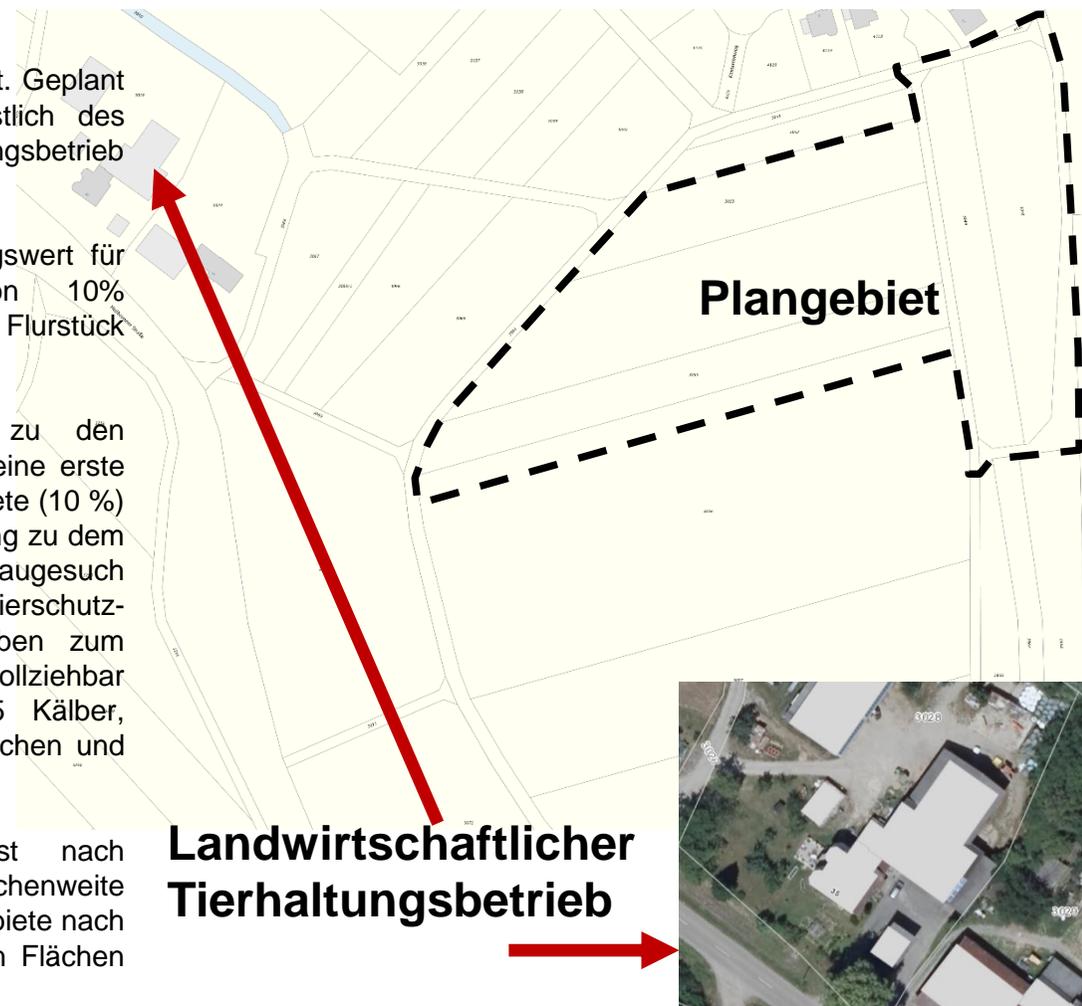
Aufgabenstellung

In Widdern wird derzeit der Bebauungsplan "Steinenkreuz" entwickelt. Geplant wird dort ein allgemeines Wohngebiet WA (Abb. rechts). Westlich des Plangebietes befindet ein genehmigter, landwirtschaftlicher Tierhaltungsbetrieb (Flst. Nr. 3028).

Für das Plangebiet ist nun nachzuweisen, dass der Beurteilungswert für Wohngebiete nach Geruchsmissionsrichtlinie (GIRL) von 10% Geruchsstundenhäufigkeit durch die genehmigte Tierhaltung auf dem Flurstück Nr. 3028 nicht überschritten wird.

Zunächst wurde lediglich eine vereinfachte Untersuchung zu den Geruchsmissionen für das Untersuchungsgebiet beauftragt, um eine erste Einschätzung zu ermöglichen, ob der Beurteilungswert für Wohngebiete (10 %) im Plangebiet eingehalten werden kann. Für die Emissionsberechnung zu dem landwirtschaftlichen Tierhaltungsbetrieb wurden Angaben aus dem Baugesuch (Stand 1959) verwendet, welche den Anforderungen aus der Tierschutz-Nutztierverordnung angepasst wurden. Die aktualisierten Angaben zum Tierbesatz wurden vom Landwirtschaftsamt als plausibel und nachvollziehbar bestätigt. Für die Tierhaltung wurden demnach 12 Kühe, 5 Kälber, 28 Mastschweine und eine Sau mit Ferkeln, sowie zwei Auslaufflächen und zwei Festmistlager berücksichtigt.

Das Ergebnis der vereinfachten Ausbreitungsrechnung ist nach Geruchsmissionsrichtlinie auf Beurteilungsflächen mit einer Maschenweite von 50 m in der Folie 3 dargestellt. Der Beurteilungswert für Wohngebiete nach GIRL von 10 % wird auf den farblosen und den blau eingefärbten Flächen eingehalten.



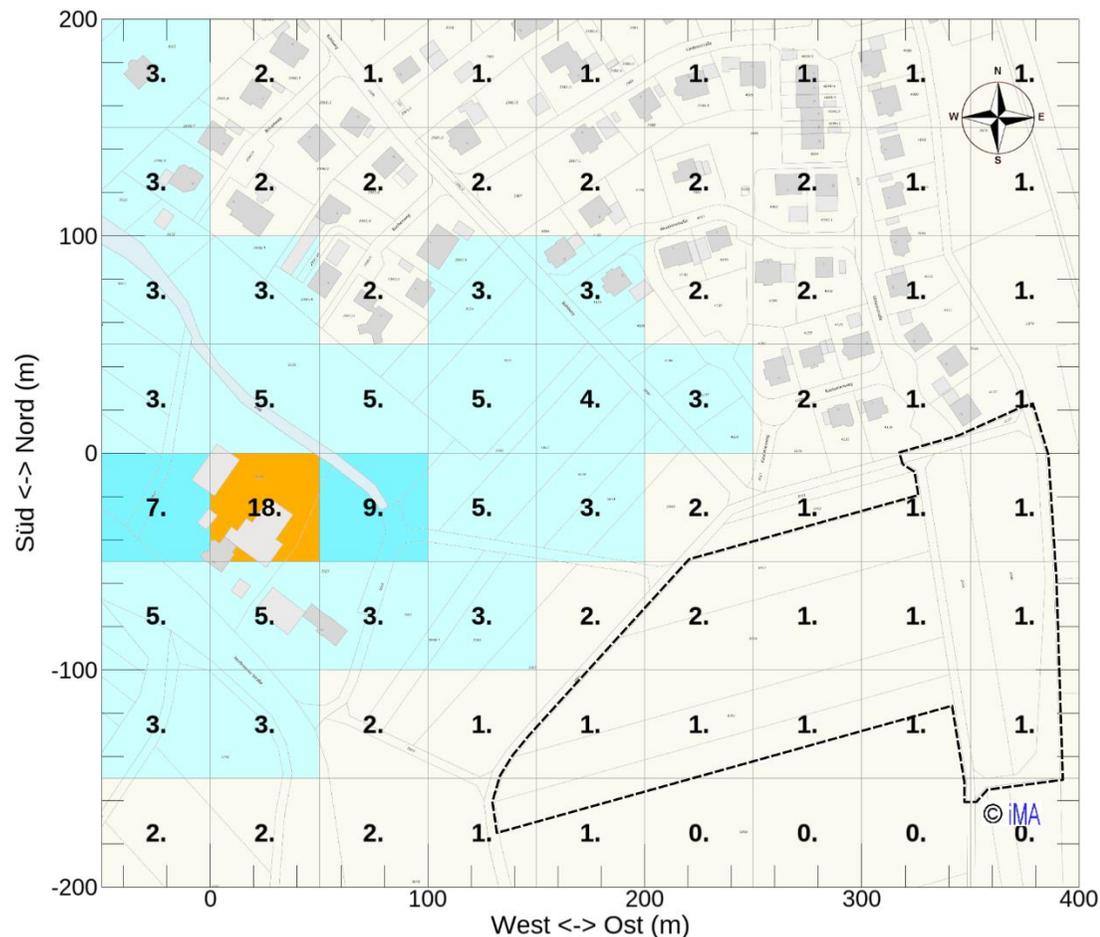
Ergebnis der vereinfachten Ausbreitungsrechnung

Im gesamten Plangebiet "Steinenkreuz" in Widdern wird nach dieser vereinfachten Abschätzung der Beurteilungswert für Wohngebiete von 10 % nach GIRL deutlich eingehalten.

Aus geruchstechnischer Sicht stellt der landwirtschaftliche Betrieb keine Einschränkung für das Plangebiet „Steinenkreuz“ dar.

Da der Beurteilungswert im Berechnungsergebnis für das gesamte Plangebiet sehr deutlich eingehalten bleibt, ist zu erwarten, dass eine vollständige, gesetzes- und richtlinienkonforme Geruchsuntersuchung nach GIRL, TA Luft und VDI 3783 Blatt 13 ebenfalls zu einem für das Plangebiet positiven Ergebnis kommen würde.

Im Bebauungsplanverfahren kann nur eine richtlinienkonforme Untersuchung rechtssicher verwendet werden.



15.06.2020